



Hannover, 07. Oktober 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr läuft seit nunmehr sechs Wochen und wir können feststellen, dass der Start insgesamt gelungen ist. Das ist in erster Linie der guten Vorbereitung und dem großen Engagement vor Ort an den Schulen zu verdanken. Auch Sie als Schülerinnen und Schüler haben einen wichtigen Teil zum Gelingen beigetragen, indem Sie sich an die Hygieneregeln halten und damit den jüngeren Jahrgängen ein Vorbild sind. Haben Sie dafür ganz herzlichen Dank!

Im weitaus überwiegenden Teil der niedersächsischen Schulen findet derzeit Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler statt. Dort, wo Infektionsfälle auftreten, sind sie nach allem, was wir bis jetzt wissen, im privaten Umfeld entstanden und „in Schule hineingetragen“ worden. Wie sich das Infektionsgeschehen in und um Schulen entwickelt und ob so etwas wie „Normalität“ in der Schule möglich ist, hängt also unmittelbar vom Verhalten eines jeden Einzelnen ab. Wir alle tragen Verantwortung, jeder kann und muss etwas dazu beitragen, sich und andere zu schützen – gegen das Corona-Virus können wir nur gemeinsam gewinnen!

Uns erreichen immer wieder Zuschriften von Eltern, Schülerinnen und Schülern, die sich entweder strengere Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen wünschen oder aber – im Gegensatz dazu – die komplette Aufhebung dieser Regelungen fordern. Beide Seiten argumentieren mit Studien, die ihre jeweilige Meinung belegen sollen, sich aber gegenseitig widersprechen.

Seien Sie versichert, dass wir Ihre Sorgen sehr ernst nehmen. Wir behalten die Entwicklung rund um das Infektionsgeschehen auch weiterhin genau im Blick und treffen notwendige Entscheidungen erst nach sorgfältiger Abwägung. Es wird auch weiterhin darauf ankommen, umsichtig und verantwortungsbewusst zu handeln und Maßnahmen zum Infektionsschutz konsequent umzusetzen.

Dann können wir von Vorsicht anstelle von Angst und Sorge sprechen und Schule so „normal“ wie möglich stattfinden lassen. Das ist und bleibt – auch im Herbst und Winter – unser Ziel!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nun erholsame Herbstferien! Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich und andere auf!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Prof. Dr. Dirk T." with a stylized flourish at the end.



Hannover, 07. Oktober 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Abschluss- und Abiturjahrgänge,

das neue Schuljahr läuft seit nunmehr sechs Wochen und wir können feststellen, dass der Start insgesamt gelungen ist. Das ist in erster Linie der guten Vorbereitung und dem großen Engagement vor Ort an den Schulen zu verdanken. Auch Sie als Schülerinnen und Schüler der Abschluss- und Abiturjahrgänge haben einen wichtigen Teil zum Gelingen beigetragen, indem Sie sich an die Hygieneregeln halten und damit den jüngeren Jahrgängen ein Vorbild sind. Haben Sie dafür ganz herzlichen Dank!

Im weitaus überwiegenden Teil der niedersächsischen Schulen findet derzeit Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler statt. Dort, wo Infektionsfälle auftreten, sind sie nach allem, was wir bis jetzt wissen, im privaten Umfeld entstanden und „in Schule hineingetragen“ worden. Wie sich das Infektionsgeschehen in und um Schulen entwickelt und ob so etwas wie „Normalität“ in der Schule möglich ist, hängt also unmittelbar vom Verhalten eines jeden Einzelnen ab. Wir alle tragen Verantwortung, jeder kann und muss etwas dazu beitragen, sich und andere zu schützen – gegen das Corona-Virus können wir nur gemeinsam gewinnen!

Uns erreichen immer wieder Zuschriften von Eltern, Schülerinnen sowie Schülern, die sich entweder strengere Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen wünschen oder aber – im Gegensatz dazu – die komplette Aufhebung dieser Regelungen fordern. Beide Seiten argumentieren mit Studien, die ihre jeweilige Meinung belegen sollen, sich aber gegenseitig widersprechen.

Seien Sie versichert, dass wir Ihre Sorgen sehr ernst nehmen. Wir behalten die Entwicklung rund um das Infektionsgeschehen auch weiterhin genau im Blick und treffen notwendige Entscheidungen erst nach sorgfältiger Abwägung. Das gilt selbstverständlich auch für den Umgang mit den Abitur- und Abschlussprüfungen in diesem Schuljahr. Hier gilt ganz besonders: Niemand muss Angst haben, dass ihm oder ihr durch die besondere Situation ein Nachteil entsteht! Niemand muss sich allein zu Hause wichtige Prüfungsinhalte erarbeiten, um gut vorbereitet zu sein!

Die Themen und Inhalte der anstehenden Prüfungen wurden bereits angepasst, die Schulen wissen darüber Bescheid und stellen sich im Unterricht darauf ein. Auch wenn durch Quarantänesituationen oder Schulschließungen ein längerer Ausfall des Präsenzunterrichtes

unvermeidbar sein sollte, gibt es Lösungen, die vor Ort greifen und welche die Durchführung der Prüfungen ohne Nachteile für Sie alle möglich machen. Darauf können Sie sich verlassen!

Lassen Sie mich abschließend anmerken: Auch viele Ihrer Vorgängerinnen und Vorgänger, die ihre Prüfungen im vergangenen Schuljahr abgelegt haben, waren zunächst sehr in Sorge. Wie sich im Nachhinein herausstellte, war diese Sorge unbegründet. Ich bin mir sicher: Sie schaffen das auch! Wir stehen hierbei an Ihrer Seite!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für den „Endspurt“ Ihrer Schulzeit, zunächst aber erst einmal erholsame Herbstferien! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. ...', written in a cursive style.